



Medienmitteilung vom 1. Juli 2013

## Energiesparaktion mit Bus und Bahn:

Der Kanton Graubünden lanciert zusammen mit den Transportunternehmen des BÜGA-Verbundes eine Energiesparaktion: Im Juli und August werden die beliebten Monats-Abonnemente BÜGA, Verbund-, Stadtbus- und Streckenabos zum halben Preis angeboten. Wer bereits auf den öffentlichen Verkehr umgestiegen ist, profitiert im selben Zeitraum bei einer nahtlosen Erneuerung des Jahresabonnements von einem Rabatt von 50 Franken.

### Energiewende mit dem öV

Dank dem gut ausgebauten Netz des öffentlichen Verkehrs im Kanton Graubünden, kann auf einfachste Weise Energie eingespart werden. Durch die Nutzung der während den Sommerferien verfügbaren Sitzplätze auf den Pendlerverbindungen können Reisende zudem den CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Kanton nachhaltig reduzieren und einen Beitrag zur Entlastung der Atemluft von Ozon, Feinstaub und Stickoxiden leisten. Im Rahmen des umweltbewussten Engagements für eine positive Energieeffizienz lanciert der Kanton Graubünden eine Umsteigeaktion auf den öffentlichen Verkehr: «Pendla isch zwäg – Energie spara mit Bus und Bahn».

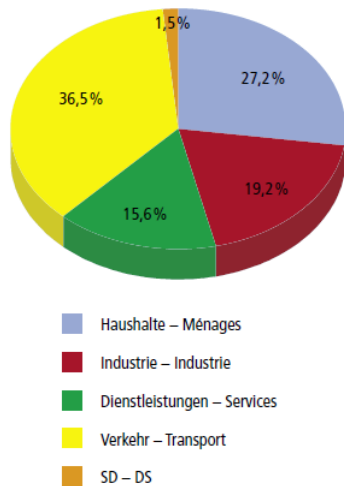
### Die Hälfte – für doppelten Fahrspass

Der persönliche Beitrag zum Energiesparen unterstützt der Kanton Graubünden sowie die Transportunternehmen des BÜGA-Verbunds zwischen dem 1. Juli und dem 31. August 2013 mit einem besonderen Geschenk: Der Kauf eines Monats-Abonnements BÜGA, Verbund-, Stadtbus- und Streckenabonnemente (mit Start und/oder Ziel im Kanton Graubünden) und damit das umweltbewusste Reisen wird mit 50 Prozent Rabatt belohnt. Reisende, die bereits auf den öffentlichen Verkehr umgestiegen sind, profitieren bei einer nahtlosen Erneuerung des Jahresabonnements für den öffentlichen Verkehr (GA, BÜGA, Verbund-, Stadtbus-, und Streckenabonnemente) in den Monaten Juli und August 2013 von einem Rabatt im Wert von 50 Franken. Familien können von diesem Angebot ausserordentlich profitieren, da die Vergünstigung auch bei Kinderabonnements gilt. **Die Vergünstigungen werden mit dem RailBon direkt beim Kauf der Abonnemente an den Verkaufsstellen der beteiligten Transportunternehmen im Kanton Graubünden gewährt. Der Bon liegt an allen Verkaufsstellen auf oder kann auf der Webpage [www.büga.ch](http://www.büga.ch) bequem zu Hause ausgedruckt werden.**



### «Pendla isch zwäg – Energie spara mit Bus und Bahn»

Aufteilung des Energie-Endverbrauchs  
nach Verbrauchergruppen (2011) in %



SD Statistische Differenz inklusive Landwirtschaft  
Quelle: Schweizerische  
Gesamtenergiestatistik 2011

Die Mobilität spielt nicht nur in der Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Auch im Bezug auf Energie und Umwelt hat sie einen Einfluss. Mit über einem Drittel ist der Verkehr die grösste Verbrauchergruppe der Gesamtenergie in der Schweiz – die Tendenz des Treibstoffverbrauchs ist weiter steigend. Reisen mit dem öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) bietet gegenüber motorisiertem Personenverkehr nicht nur zeitliche Vorteile: In Graubünden funktioniert die Transportkette mit dem öffentlichen Verkehr von Tür-zu-Tür bei jedem Wetter und an 365 Tagen im Jahr. Und zwar stündlich, auf immer mehr Strecken bereits alle 30 Minuten und in der Agglomeration sogar alle 10 Minuten. Insbesondere bringt sie Umweltvorteile.

#### Mit Umweltrechner Bewusstsein fördern

Wie sich die öV-Nutzung positiv in der Energieeffizienz auswirkt, kann vor Antritt der Reise direkt bei jeder Fahrplanabfrage auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) eingesehen werden. Mit dem SBB-Umweltrechner erhalten Reisende Informationen zum CO<sub>2</sub>-Ausstoss und dem Energieverbrauch im Vergleich zur Autofahrt sowie der nutzbaren Zeit gemessen an der Gesamtreisezeit bei einer Fahrt mit dem Auto respektive mit dem öffentlichen Verkehr. So verursachen öV-Nutzende auf einer Reise von Chur nach Genf 32-mal weniger CO<sub>2</sub> und verbrauchen umgerechnet 32.8 Liter weniger Benzin gegenüber einer Fahrt mit dem Auto. Zudem lassen sich mit dem öV 3 Stunden 35 Minuten der Gesamtreisezeit von 4 Stunden 26 Minuten nutzen. Bei einer Autofahrt von Chur nach Genf mit Gesamtreisezeit von 3 Stunden 44 Minuten lassen sich gerade mal 22 Minuten nutzen.

#### Kontakt

Herr Manfred Kürschner, Leiter  
PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden, Gürtelstrasse 14, 7000 Chur